BERNINA Firmware Release

BERNINA 830

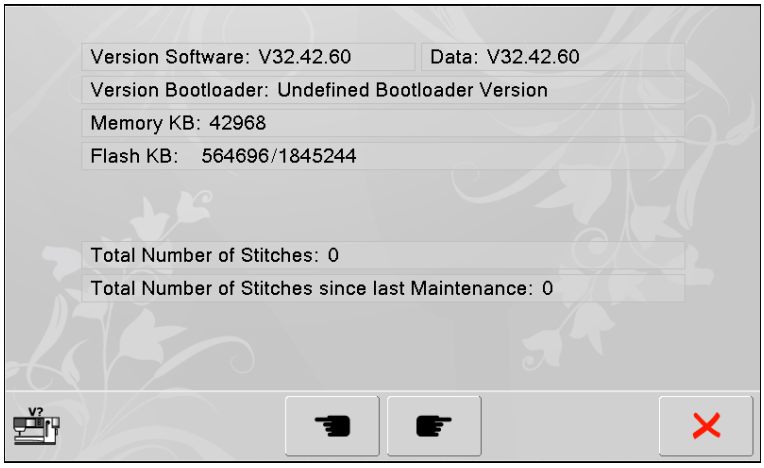
V 32.42.60

Steckborn, Oktober 2012

Bei der neuen Firmware für die BERNINA 830 sind die folgenden Punkte optimiert worden:

Ausgangslage

Update der Release-Firmware auf Version 32.42.60



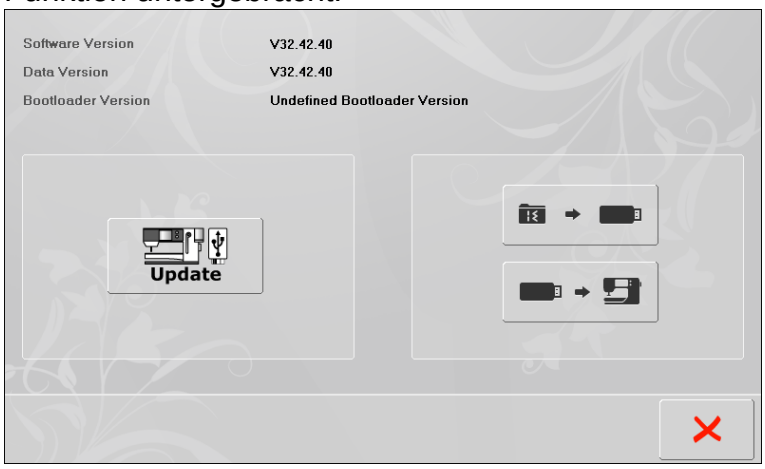
1.) DesignWorks
Mit dem neuen Update ist die B 830 mit allen Tools von DesignWorks kompatibel und kann die neuen DesignWorks Zubehöre erkennen und anwenden.

2.) Neuer Hersteller ergänzt die Farbpalette der verschiedenen Garnhersteller

3.) Oberfadenwächter
Bei vorherigen Versionen kam es in einigen Fällen zu Meldungen über Fadenbuch, ohne dass ein Fadenbruch stattgefunden hatte. Die Auslöseschwelle des Oberfadenwächters zur Meldung eines Fadenbruches wurde verschoben um Falschmeldungen zu vermeiden.

4.) Fadenspannungseinstellung im Sticken
Die Fadenspannungseinstellung (Oberfaden) ist bei der neuen Softwareversion dynamisch, d.h. die Maschine regelt die Fadenspannung kontinuierlich und selbstständig je nach Stichlänge, Position im Stickrahmen und der Stickrichtung. Bei dem dynamischen Einstellungsprozess der Maschine sind die normalen Justiergeräusche der Maschine zu hören.

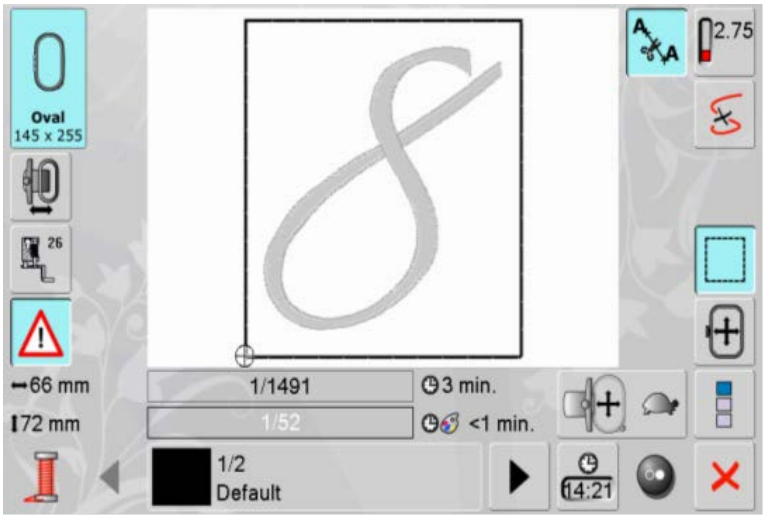
5.) Datensicherung via USB Stick
Die Daten der B 830 sollten – wie bei anderen softwareunterstützten Geräten auch – zyklisch gesichert werden. Diese Daten können der Maschine via USB Stick entnommen und die Daten anschliessend auf einem PC gesichert/gespeichert werden. Im Set Up Menu unter Update ist die neue Funktion untergebracht.



6.) Nähfusshöhe bei BDF verringert
Ausgangs-Situation:
Nadelstopp-Einstellung : oben
Nähfuss-Position : oben

Der Nähfuss 4D hat eine vorinstallierte Höheneinstellung, welche die Maschine automatisch abruft. Der Abstand zur Nadel ist hierbei nun grösser eingestellt. Dieser Abstand vermeidet nun den Kontakt zwischen Nadel und Nähfuss, was zu Abschürfungen an der Nadel geführt hat.
Ist dieser Nähfuss nicht explizit in der Maschine angewählt, stellt die Maschine automatisch eine andere Höhe ein und es kann zum Kontakt von Nadel und Nähfuss führen, was zu Abschürfungen an der Nadel und im schlimmsten Fall einen Nadelbruch herbeiführen kann.

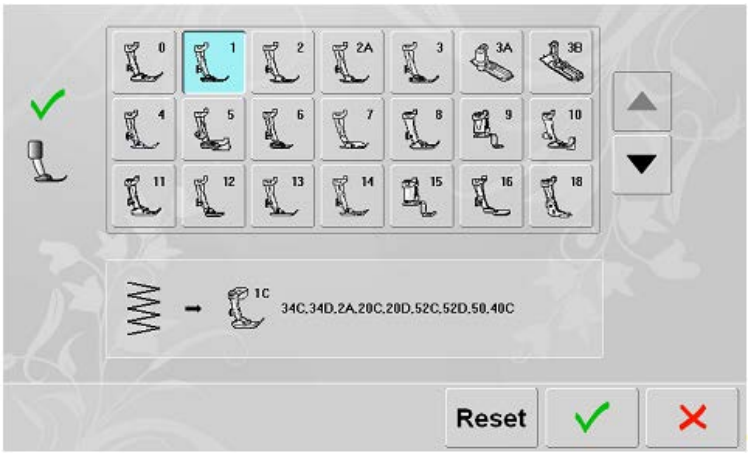
7.) Farbe für Heftstich und Referenzpunkte
Die Markierung der Heftstiche wird schwarz angezeigt:



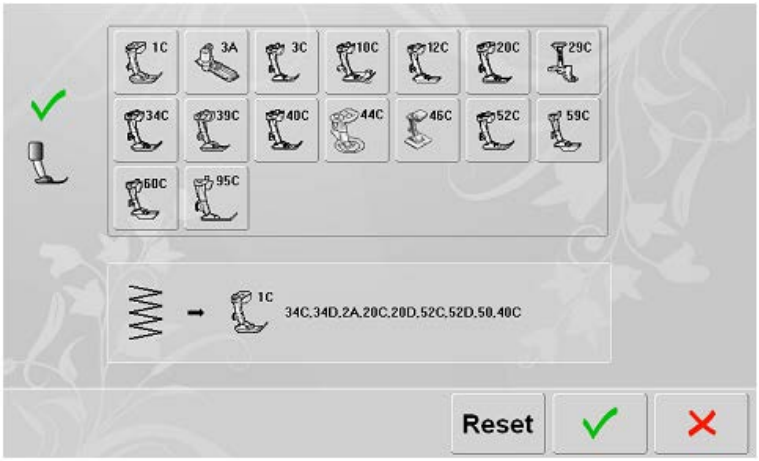
Die Markierung der Referenzpunkte wird rot angezeigt:

8.) Nähfusselektion hat neu eine Speicherfunktion
Erkennt die Maschine eine Optik, die NICHT zu dem gewählten Nähfuss passt wird automatisch der letzte passende Nähfuss selektiert.

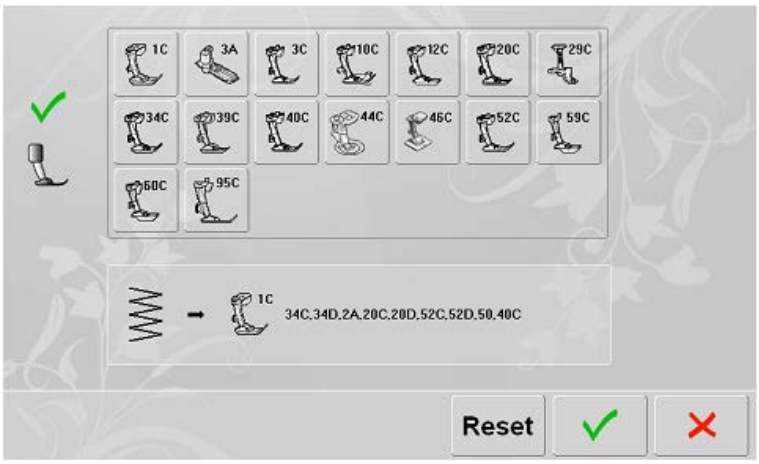
Beispiel:
Stich 2 anwählen, Nähfuss 1 einsetzen und im User Interface anwählen



Nähfuss 1C anbringen und im User Interface anwählen
Die Gruppierung des Nähfusses wird nun anhand der Optik von der Maschine erkannt



Nähfuss 1C entfernen: der Nähfuss mit Optik wird damit entfernt und passt nun nicht zu dem selektierten Fuss 1.
Die Reaktion der Maschine: diese wählt nun den vorherigen Nähfuss selbst aus (also der Nähfuss ohne Optik), den Nähfuss 1.



Freundliche Grüsse

BERNINA International AG
Steckborn